

kommen!

Der Jugendkunstschuleffekt



Ausschreibung 2018

Bundesweiter
Wettbewerb
für Jugendkunstschulen
und Kulturpädagogische
Einrichtungen

bjke

**für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
und Schirmherrin des Wettbewerbs**

„Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“



Rauskommen kann zweierlei heißen: Ich trete heraus aus beengten Umständen, erweitere meinen Horizont, finde neue Möglichkeiten. Wenn etwas herauskommt, kann das auch heißen: Etwas wird klar, etwas bisher Verborgenes wird bekannt. Kunst bietet Möglichkeiten des Herauskommens in diesem doppelten Sinne: Sie eröffnet neue Möglichkeiten und dadurch neue Erkenntnisse. Für Kinder und Jugendliche

ist das ideal, besteht doch ihr Aufwachsen nicht zuletzt darin, dass sie immer wieder mit Neuem experimentieren, ihre Fantasie spielen lassen, dadurch ihre Neigungen und Stärken besser kennenlernen und sich weiterentwickeln. Indem ich aus dem Gewohnten herauskomme, kommt heraus, was ich kann, was ich will und wie ich leben will. Kunst und Kultur mit ihren vielfältigen Perspektiven können dabei helfen.

Den Zugang zu Kunst und Kultur finden Kinder und Jugendliche über kulturpädagogische Einrichtungen. Jugendkunstschulen, Medienwerkstätten und andere kulturelle Initiativen bieten Räume, Impulse und Angebote. Einrichtungen, die dabei selbst herauskommen aus der tagtäglichen kulturpädagogischen Praxis, die neue Ideen und ungewöhnliche Ansätze ausprobieren und übertragbar gestalten, die zeigen, wie kulturelle Bildung in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt, haben gute Chancen auf einen Preis im Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen.

Als Bundesjugendministerin habe ich gern die Schirmherrschaft über den Bundeswettbewerb übernommen. Ich setze mich dafür ein, dass junge Menschen die bestmöglichen Chancen haben, dass sie Grenzen überschreiten, aus beengten Verhältnissen oder festgefahrenen Mustern „rauskommen“ und die Welt für sich entdecken können. Ich wünsche mir viele spannende Impulse aus dem Wettbewerb und viele Kinder und Jugendliche, die in Kunst und Kultur Neues über sich und die Welt herausbekommen.

Dr. Franziska Giffey

Was ist »Rauskommen!«?

Erstmals in 2010 ausgeschrieben, hat der bundesweite Wettbewerb „Rauskommen!“ zahlreiche bewegende und bewegliche künstlerische Projekte und Angebote sichtbar gemacht, die die besonderen gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen gezeigt haben. Der Titel des Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr Programm: Gesucht sind die spannendsten laufenden oder vor kurzem abgeschlossenen Aktivitäten von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen, die in besonderer Weise

- die Grenzen einer Einrichtung überschreiten, indem sie mobil, vielfältig vernetzt oder dezentral neuen Zielgruppen künstlerische Gestaltung ermöglichen | **Zugangsbarrieren senken**
- Kinder und/oder Jugendliche in die Ideenfindung, Organisation und Umsetzung einbinden und ihre Gestaltungskompetenz sichtbar machen | **Partizipation und Sichtbarkeit**
- eine Anknüpfung an Kinder- und Jugendkulturen und damit an das informelle Lernen schaffen | **Jugendkultur und digitale Kommunikation**
- übertragbare Elemente für andere Einrichtungen enthalten, die es dauerhaft ermöglichen, professionelle kulturelle Bildung offen und tatsächlich zugänglich zu gestalten | **Transferideen**

Ob fahrbares Atelier, das Familienkunstprojekt im Viertel, die Tanz- und Soundperformance im verpönten Stadtteil oder die zielgruppentaugliche Vernetzung zwischen Jugendhilfe-, Kultur- oder Bildungseinrichtung in den Künsten: Ziel ist die Zugänglichkeit künstlerisch-kultureller Bildung.

Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen haben hier viel zu bieten. „Rauskommen!“ will ihren dezentralen, mobilen, partizipativen, inkludierenden Projekten und Angeboten eine öffentliche Plattform geben. Die Akteure und Anbieter müssen sich dabei – geografisch oder mental – bewegt haben: an neue Orte, durch ungewöhnliche Formate, zusammen mit bislang unerreichten, bildungshungrigen Kindern und Jugendlichen oder in virtuellen, jungen Lebensrealitäten. Wenn das gelingt, wird der „Jugendkunstschuleffekt“ modellbildende Realität.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können gemeinnützige öffentliche oder freie Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Was wird ausgezeichnet?

Ausgezeichnet werden kürzlich abgeschlossene oder laufende Projekte oder Angebote, die einzelne oder alle Kriterien von „Rauskommen!“ berücksichtigen und der kulturellen Bildung in Deutschland einen neuen Impuls geben. Die Projekte und/oder Angebote müssen also in der Praxis erprobt sein.

Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Juni 2018.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Auszeichnung auf Bundesebene soll die Preisträger vor Ort öffentlichkeitswirksam bei der Fortführung innovativer Arbeitsansätze unterstützen. Die drei Preise sollen voraussichtlich Ende 2018 verliehen werden und sind verbunden mit einer Fahrt von Vertreter/innen der Preisträger zur feierlichen Übergabe.

1. Preis 2.500,- Euro
2. Preis 1.500,- Euro
3. Preis 1.000,- Euro

Wie bewirbt man sich?

Die Einrichtungen reichen ihre Konzept- oder Projektbeschreibung auf dem Bewerbungsbogen sowie anschauliches, digitales Dokumentationsmaterial (Fotos, DVD, CDs, Videos, Presseartikel etc.) ein. Der Bewerbungsbogen steht unter www.bjke.de zum Download bereit.

Wer findet die Preisträger?

Die Jury besteht aus jugendlichen und erwachsenen Fachvertreter/innen der kulturellen Bildung.

Wie wird alles dokumentiert?

Die beispielhaften Projekte sollen auf der bjke-Homepage dokumentiert werden. Dies dient der dauerhaften öffentlichen Anerkennung für die beteiligten Einrichtungen sowie die Preisträger und erleichtert den breiten Transfer vorbildlicher Ideen und Konzepte. Langfristig soll eine Sammlung innovativer Konzepte und Projekte aus dem Feld der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen entstehen, die die Innovationskraft des Feldes repräsentiert und anderen Initiativen als Vorbild dienen kann.



RAUSKOMMEN!

Bewerbungschluss

15. Juni 2018

Infos und Bewerbungsbogen

www.bjke.de

»Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt«
ist ein Innovationswettbewerb des

bjke

**Bundesverband der Jugendkunstschulen und
Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.**

Kurpark 5

59425 Unna

Telefon: 02303 / 25 30 20

Fax: 02303 / 25 30 2 25

E-Mail: info-bjke@bjke.de

www.bjke.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend